

6-Zonen- Kleinzentrale mit 250Watt: **Z-6**



ALLGEMEINES

Die neu entwickelte Kompaktanlage **Z-6** ist eine komplette ELA-Zentrale, integriert in einem Tischgehäuse, das sich mit dazugelieferten Winkeln auch für den Einbau in einen 19"- Schrank eignet. Bei der **Z-6** Kompaktanlage finden sich viele Merkmale, die für Ihre Anlagen-Konfiguration unentbehrlich sind und nur in größeren Anlagen zu finden sind.

Die eingebaute **Endstufe** mit einer Ausgangsleistung von **250 Watt/100V** kann über separate Lautstärkereger- und Schaltfelder **6 separate Lautsprecher-Linien versorgen**.

Das Gerät verfügt über drei elektronisch symmetrierte Eingänge für Mikrofon- oder Linepegel (Combo-Buchsen) sowie zwei Cinch unsymmetrische Line-Eingänge. Natürlich verfügen alle Eingänge über separate Gain-Regler (Vorpegel, Line +/-15dB, Mik.-0dB>-50dB), Bässe und Höheneinstellung sowie zuschaltbare Phantomspeisung für Kondensator-Mikrofone. Auf der Geräterückseite befinden sich **DIP**-Schalter für die Konfigurierung der Vorrangschaltung der Audio-Eingänge.

Als Besonderheit hat die Z-6 Kleinzentrale die Möglichkeit, in das dafür vorgesehene Leerfeld ein Tonträger-Modul einzusetzen, Modul-Eingang verfügt über separate Höhen- und Tiefenregelung. Standard eingebaute **DIN-Alarme** und **2-4 Klang-Gong** mit Fernsteuerung machen die Kleinzentrale Z-6 zum Problemlöser in vielen Applikationen.

Nachrüstmöglichkeiten wie z.B. Telefon-Modul (**direkter Telefon-Nebenstellen Eingang, analog A/B mit Vorrang und ALL-CALL**),

Remote Receiver **RJ-45** zum Anschluss mikroprozessorgesteuerter Mikrofon-Tischsprechstellen sind als Option lieferbar. Ein 24 V Eingang für eine Batterienotstromversorgung ist rückseitig integriert.

Außerdem verfügt das Gerät über Test Input für Überwachung der Endstufe mit 22kHz Pilotton, Digital Message Input mit Vorrang zum Anschluss des digitalen Sprachrekorders, Priority DC-Out 24V/200 mA Ausgang zur Steuerung der Regler bei Lautstärkesteller, **PAGING** Tischsprechstellen Eingang mit Vorgong, Master/Slave Funktion, Einschleif-/ Koppelbuchse **PWR-INPUT/MIX-OUTPUT, POWER-REMOTE** zur Fern-Ein-/ Ausschaltung der Verstärkeranlage.

Diese Geräte entsprechen der Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG.

MONTAGE / KÜHLUNG

Die Kleinzentralen Z-6 sind mit seitlichen Befestigungswinkeln für den Einbau in 19" Gestelle geeignet. Achten sie aber darauf, dass die Kühlungsöffnungen nicht bedeckt sind.

Die Kühlung der Kleinzentrale wurde so entwickelt, dass der interne Lüfter sich erst bei ca. 70°C aktiviert und kurzzeitig arbeitet, sonst ist der Lüfter nicht aktiv.

SICHERHEITSHINWEISE

Vor Inbetriebnahme des Verstärkers bitten wir sie, die Sicherheitshinweise aufmerksam zu lesen.

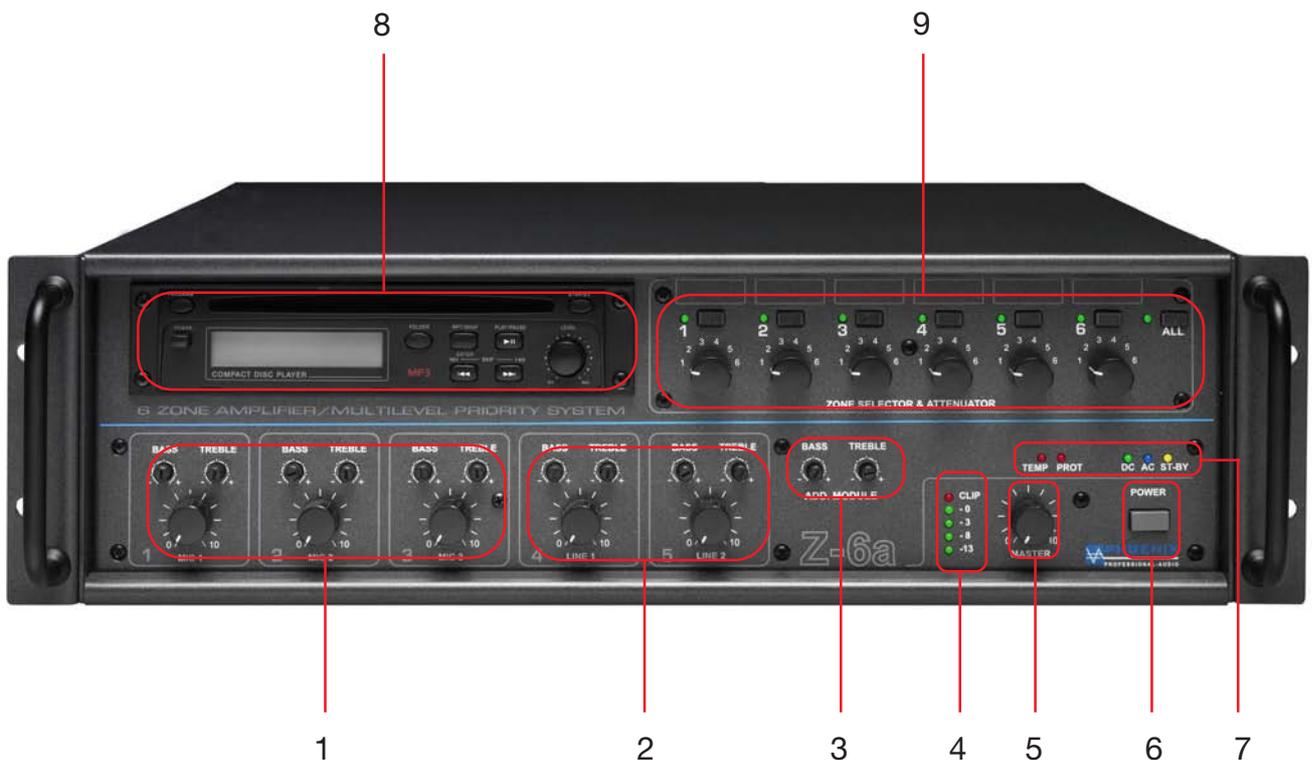
Installation nach folgenden Richtlinien:

- 1 - Stellen sie den Verstärker immer auf eine ebene und stabile Unterfläche.
- 2 - Wählen sie eine trockene Umgebung und stellen sie keine Flüssigkeiten auf den Verstärker.
- 3 - Vermeiden sie die Nähe von Hitzequellen.
- 4 - Öffnen sie niemals das Gehäuse des Verstärkers, ohne den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.
- 5 - Schließen sie das Gerät nur an 230 V AC Netzspannung und/oder 24 V DC Notstromversorgung an.

HAUPTMERKMALE

- Automatische Lüfter-Aktivierung / Deaktivierung
- Endverstärker nach IEC-268-3
- Kurzschlußschutz - Überhitzungsschutz - Leerlaufschutz
- Bass und Höhenregelung für Einschub-Module
- LED - Pegel Anzeige
- 6 Lautsprecherkreise mit separater Lautstärkeregelung und Summe
- MIC/ LINE - Eingänge mit Gain - Regelung
- Phantom Power
- Fönix Buchse für PAGING Mikrofon
- Chinch - Buchsen für Line Eingänge (Eingang 4 und 5) und GAIN- Regelung
- PRE OUT und AMP IN Klinkenbuchsen (EQ - Eingang)
- Bass und Höhenregelung für jeden Eingangskanal
- TELEFON-MODUL (optional)
- Elektronischer 2 - bzw. 4 Klanggong und Alarm (1/2)
- Leerfeld für Tonträgermodule
- Fernsteuerung für POWER ON / OFF
- SOFT START
- Verbindung von mehreren digitalen Tischsprechstellen DPM-6 (REMOTE-RECEIVER) mit Alarm-Taste (optional)
- AC/CD Manager
- Fernsteuerung GONG/ALARM mit Vorrang
- Test INPUT für 20/22 kHz Test-Signal
- DIGITAL MESSAGE INPUT mit Lautstärke-Regler und Vorrang
- MULTILEVEL PRIORITY SYSTEM

VORDERSEITE



VORDERSEITE

1. (EINGANG 1) PAGING-MIC. MIC / LINE (0dB/-50dB)

1 Regler für Lautstärke sowie Tiefen und Höheneinstellung des Paging-Mic und Eingangs 1 (MIK/LINE).

Wichtig:

Eingang 1 verfügt über (**Voice Over**) Vorrang, **PAGING-MIC.** verfügt über Automatische-Vorrang Funktion (Kontakt). Der Kontakt-Vorrang ist gegenüber Voice-Vorrang immer übergeordnet und sperrt alle anderen Eingänge außer Alarm, Digital Message Input's, vorausgesetzt dass der Schalter (auf der Geräte-Rückseite) auf **MASTER** steht. Diese Prioritätsfunktion besteht nicht, wenn der Schalter der Sprechstelle „PAGING“ auf **SLAVE** steht. Telefon-Eingang sperrt Paging Tischsprechstelle nicht.

(EINGANG 2) MIC.- 2 (0dB/-50dB)

Regler für Lautstärke sowie Tiefen und Höheneinstellung des Eingangs 2 und digitalen Sprechstellen **DPM-6**.

Wichtig:

Falls die Priorität für Eingang 2 aktiviert ist (**PRIORITY LEVEL-2- ON**), besteht Vorrang- Funktion über LINE- Eingänge und Eingang1 (MIC./LINE) außer Alarm, Digital Message, Paging-Mik (vorausgesetzt dass der Schalter Paging-Mic. auf **MASTER** steht). Die digitalen Sprechstellen **DPM-6** verfügen über automatische-Vorrang Funktion (SOFTWARE) und stehen mit Vorrang- Funktion über allen anderen Vorrang-Stufen, außer Alarm und Digital Message Input. Die **DPM-6** digitalen Tischsprechstellen verfügen über **MASTER/SLAVE** Funktion, die nur untereinander zwischen **DPM-6** Tischsprechstellen wirksam ist. Der Telefon- Eingang sperrt Eingänge 1/2/3 nur, wenn der Schalter **PRIORITY LEVEL** deaktiviert ist.

(EINGANG 3) MIC.-3 (0dB/-50dB)

Regler für Lautstärke sowie Tiefen und Höheneinstellung des Eingangs 3 .

Wichtig:

Falls die Priorität für Eingang 3 aktiviert ist (**PRIORITY LEVEL-3- ON**), besteht Vorrang- Funktion über LINE- Eingänge und Eingänge 1/2 (MIC./LINE) außer Alarm, Digital Message, Paging-Mik (vorausgesetzt, dass der Schalter Paging-Mic. auf **MASTER** steht). Der Telefon- Eingang sperrt Eingänge 1/2/3 nur, wenn der Schalter **PRIORITY LEVEL** deaktiviert (OFF) ist.

2 LINE / LEVEL 4 (LINE / LEVEL 5)

Regler für Lautstärke sowie Tiefen und Höheneinstellung des Eingangs 4 und 5. Die Line- Eingänge 4-5 verfügen über keine Vorrang- Funktion und werden unterdrückt durch Gong, MIC-1/2/3 (vorausgesetzt, dass der Schalter (auf der Geräte-Rückseite) auf **PRIORITY LEVEL- ON**) steht, alle automatischen Vorrang- Funktionen wie; Alarm, digitale Tischsprechstellen **DPM-6**, Digital Message Input, Telefon- Eingang unterdrücken die LINE-Eingänge immer.

3. MODULE (BASS/TREBLE)

Tiefen und Höhen- Regelung für Einschub-Module wie; CD-MP-3, Tuner.

Tiefenregler „ **BASS** „ dient zum Anheben oder Absenken der niedrigen Frequenzen (+/- 12 dB). Höhenregler „ **TREBLE** „ dient zum Anheben oder Absenken der hohen Frequenzen (+/- 12 dB).

4. PEGELANZEIGE

Pegelanzeige -13dB bis 0dB Ausgangssignal des Verstärkers.

5. MASTER

Gesamtlautstärke „ MASTER „

6. POWER

Power Schalter EIN / AUS mit LED Anzeigen für STAND BY, AC, DC.

7. KONTROLL-ANZEIGEN LED

TEMP

Überhitzungsanzeige leuchtet, wenn die Kühlkörpertemperatur ca. 100°C erreicht. Der interne Verstärker wird dann stummgeschaltet, zusätzlich leuchtet die rote LED Anzeige PROT!

PROT

Leuchtet bei aktivierter Schutzschaltung

- Verstärker überhitzt
- Verstärker überlastet

LED Anzeige leuchtet kurz ca. 1 sek. beim Ein- oder Ausschalten (**Einschaltverzögerung**).

VORDERSEITE

8. LEERFELD

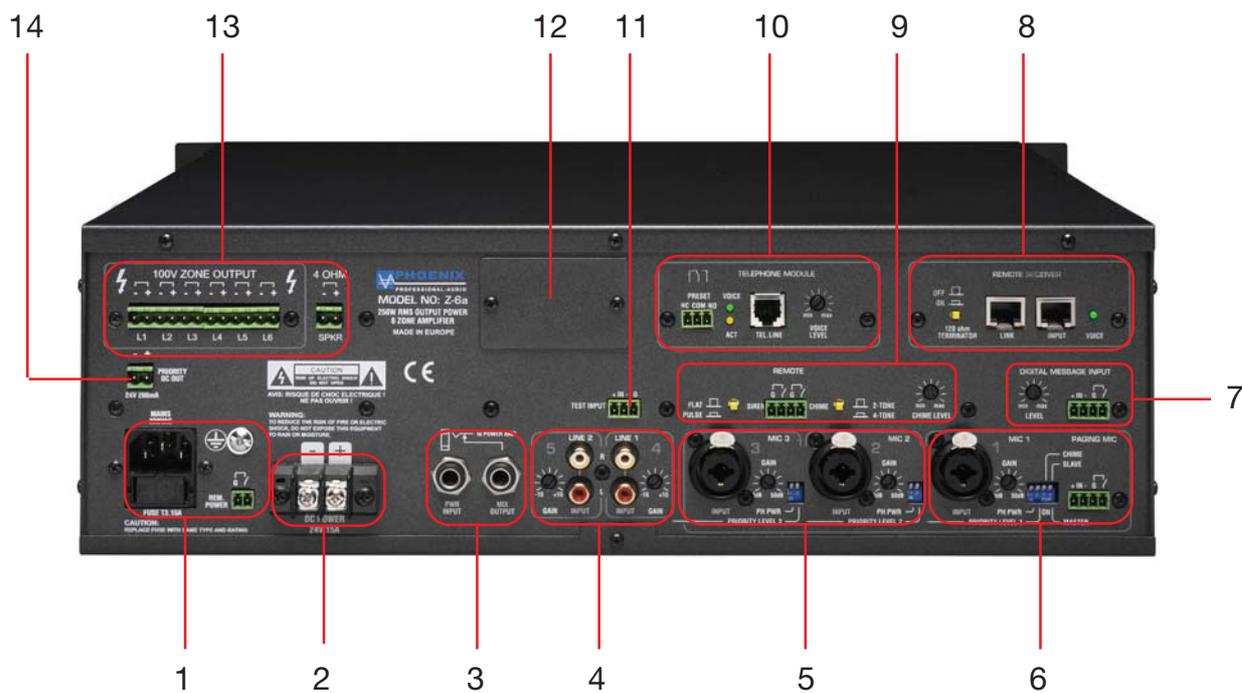
Dient für Montage zusätzlicher Einschub-Module wie **CD-MP-3**, **PTP-6**, die Stromversorgung und Audio- Eingang befindet sich in Innenraum hinter der Abdeckung.

9. ZONE SELECTOR & ATTENUATOR

Die Lautstärke der 6 Lautsprecherkreise kann in 6 Schritten geregelt werden. Jeder Kreis kann separat geregelt und über einen Schalter mit LED Kontroll Anzeige eingeschaltet werden.

Bei Signalen, die durch Automatik-Priorität, Kontakt-Vorrang empfangen werden, werden diese Regler überbrückt, die Signal-Übertragung erfolgt über ALL-CALL mit voller Lautstärke.

RÜCKSEITE



RÜCKSEITE

1. AC POWER IN / REM.- POWER

Buchse mit Sicherung (T3.15A) für das beiliegende Netzkabel zum Anschluß an 230 V AC (Netz).

(REM.- POWER)

- POWER REMOTE Steuereingangsbuchse für einen externen Kontakt zum ferngesteuerten Ein - Ausschalten des Verstärkers.

2. DC POWER IN

- DCPOWER Schraubklemmen zum Anschluß an 24VDC Notstromversorgung.

Wichtig:

Die Kleinzentralen Z-6 verfügen einen AC/CD Power-Manager d.h. beide Spannungen (Netz 230AC und 24VDC) können gleichzeitig an die Kleinzentrale Z-6 angeschlossen werden. Bei Netzausfall schaltet der Z-6 automatisch, soweit die Netznotstrom- Versorgung vorhanden ist von 230 VAC auf 24VDC um (interner Regler 30A).

3. PWR INPUT / MIX OUTPUT

Durchschleifeingang PWR-INPUT in Verbindung mit dem Ausgang MIX-OUTPUT zum Zwischenschalten eines EQ. Beim Anschluß an diese Buchse wird nur das hier eingespeiste Signal wiedergegeben. Der interne Endverstärker ist vom Vorverstärker abgetrennt! Alarm und digital Message Input haben jedoch weiterhin eine Verbindung mit der internen Endstufe und funktionieren ungestört weiter (unabhängige BUS- Leitung).

4. LINE IN 4 -5

Eingänge CH4 und CH5 für Geräte mit Linepegel wie z.B. CD, Kassettenrecorder usw. Die beiden Stereokanäle werden intern zu einem Monosignal gemischt, verfügen über keine Vorrang- Funktion, werden unterdrückt durch Gong, MIC-1/2/3 (vorausgesetzt, dass der Schalter (auf der Geräte-Rückseite) auf **PRIORITY LEVEL- ON**) steht, alle automatischen Vorrang- Funktionen wie Alarm, digitale Tischsprechstellen DPM-6, Digital Message Input, Telefon-Eingang unterdrücken die LINE-Eingänge immer..

5. MIC. / LINE INPUTS (2-3)

Symmetrische Eingänge CH2 bis CH3 über XLR / Klinkenbuchsen (Combo), die Eingangsempfindlichkeit läßt sich mit den **GAIN** Reglern, zwischen MIC und LINE Signal (Pegel) einstellen (0dB/-50dB). Tastschalter PHANTOM-POWER (**PH PWR**) für jeden MIC Eingang vorhanden. Außerdem stehen Vorrangsschalter **PRIORITY LEVEL 2** für Eingang 2 und **PRIORITY LEVEL 3** für den Eingang 3 zur Verfügung (Vorrang- Beschreibung s. Seite 4).

6. (EINGANG 1) PAGING-MIC. MIC / LINE (0dB/-50dB)

Symmetrische Fönix Buchse zum Anschluß des PAGING Mikrofons (dynamische oder Kondensat- Mikrofone) mit DIP-Schalter MASTER/SLAVE, CHIME-DIP-Schalter für Vorgong-Funktion.

(**INPUT-1**) symmetrischer Eingang CH1 über XLR / Klinkenbuchsen (Combo), die Eingangsempfindlichkeit läßt sich mit dem **GAIN-Regler**, zwischen MIC und LINE Signal (Pegel) einstellen (0dB/-50dB). Der Eingang 1 verfügt über Vorrang (**Voice Over**), vorausgesetzt der DIP-Schalter PRIORITY LEVEL aktiviert ist (Vorrang- Beschreibung s. Seite 4).

7. DIGITAL MESSAGE INPUT (MESSAGE FIRST PRIORITY)

Mit diesem Steuereingang läßt sich bei eingesetztem Digital Message eine gespeicherte Durchsage an Kleinzentrale Z-6 weiterleiten, gleichzeitig werden alle Beschallungszonen eingeschaltet und auf max. Lautstärke gestellt (ALL-CALL). Der digital message input verfügt über einen übergeordneten Kontakt-Vorrang.

14. REMOTE RECEIVER (OPTION)

Digitale Schnittstelle **MSP-6** zur Steuerung der mikroprozessorgesteuerten Mikrofonsprechstellen **DPM-6**.

- VOIVE Bei Betrieb der Mikrofonsprechstelle leuchtet die LED.
- TERMINATOR 120 OHM Abschluß-Widerstand ON/OFF

RÜCKSEITE

9. GONG / ALARM SECTION

Fönix-Buchse zur Gongfernauslösung (**REMOTE**) und Gonglautstärkereglern (**CHIME LEVEL**). Das Umschalten von 2 auf 4 Klanggong erfolgt über Schalter (**2-TONE/4-TONE**). Der Gong verfügt über Vorrang- Funktion und unterdrückt alle LINE Eingänge und SLAVE-eingestellte MIC/LINE Eingänge 1/2/3.

(REMOTE-SIREN)

Dient zur Alarm- Fernauslösung, durch Schalter **FLAT/PULSE** werden zwei Alarm-Arten voreingestellt. Der Alarm verfügt über absoluten Vorrang, alle Eingänge werden stummgeschaltet und die Zonen- Lautstärkereglern auf ALL-CALL umgeschaltet.

10. TELEFON-MODUL

Direkter Telefonzentrale-Nebenstellen Eingang für analog A/B- Anschluss mit Lautstärkereglern (**VOICE LEVEL**), LED'S- Anzeigen **VOICE/ACT** und zusätzlichen **PRESET NC-COM-NO** Hilfskontakten. Mit Hilfe des Telefonapparates kann die Lautstärke der Durchsage mit Telefontastatur durch Tasten **1** und **2** in 8 Stufen und durch Lautstärkereglern Nr. 3 MIC. verändert werden.

11. TEST EINGANG

Symmetrischer Audio-Eingang für Test-Signaleinspeisung z. B. f- 20-22kHz Pilotton (0dB). Dient zur Überwachung des Verstärkers durch Kontroll-Systeme nach EN -Norm oder als zusätzlicher direkter Audio-Eingang.

12. ANTENNE-TERMINAL

Blende; beim Einsatz eines Tuners werden hier die Antennen montiert und ausgeführt.

13. SPEAKERS ZONES OUTPUT / LAUTSPRECHER AUSGANG 100 V LINIEN

Lautsprecheranschlüsse der 6 Lautsprecherlinien (HOT +) und (COLD -).

(SPKR 4 Ohm)

Niederohmiger Lautsprecherausgang für Lautsprecher mit einer Gesamtimpedanz von mindestens 4 Ohm.

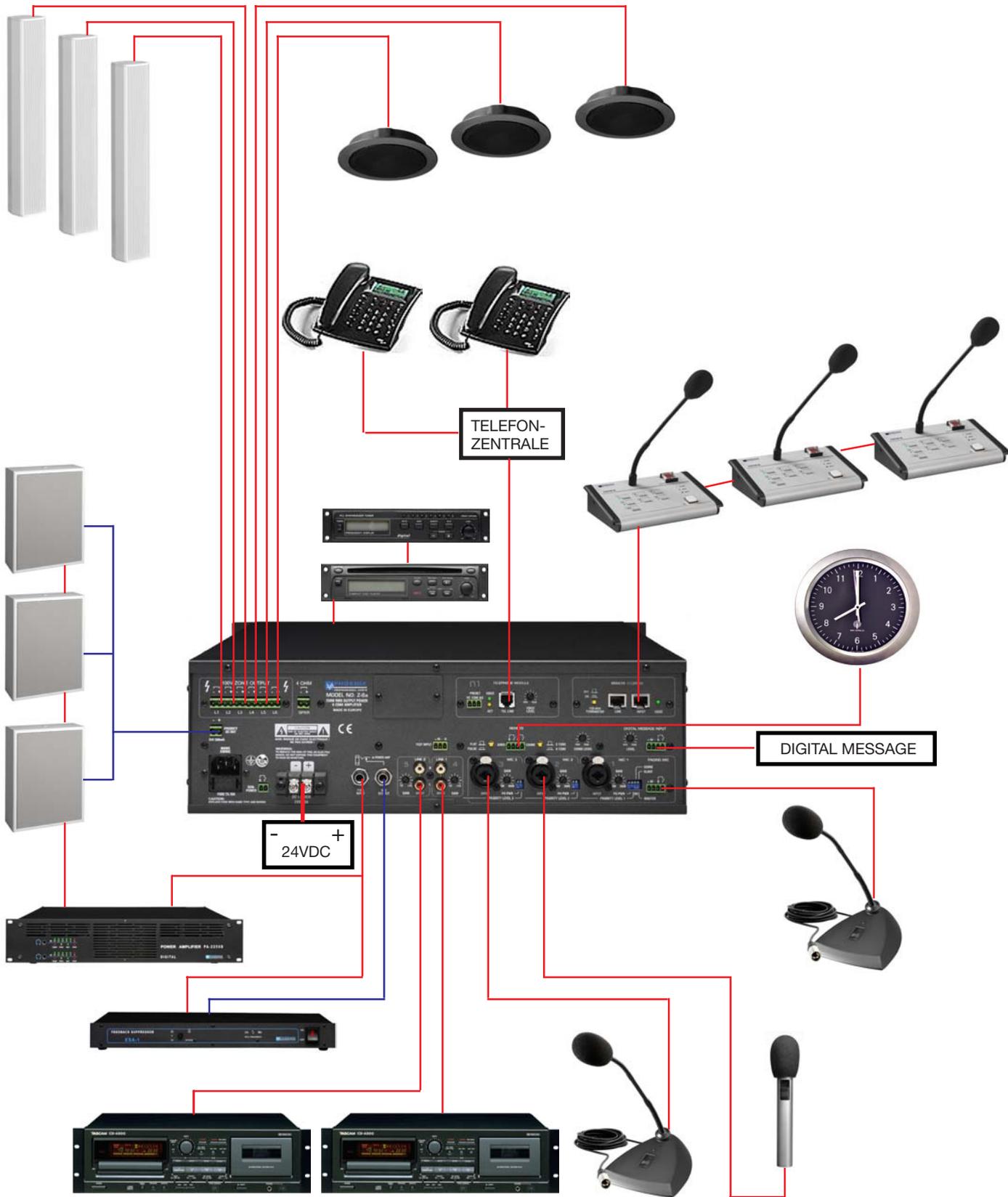
Wichtig:

Diesen Ausgang nur dann verwenden, wenn die 100 V Linien Ausgänge nicht benutzt werden, sonst wird der Verstärker überlastet!

14. PRIORITY DC OUT

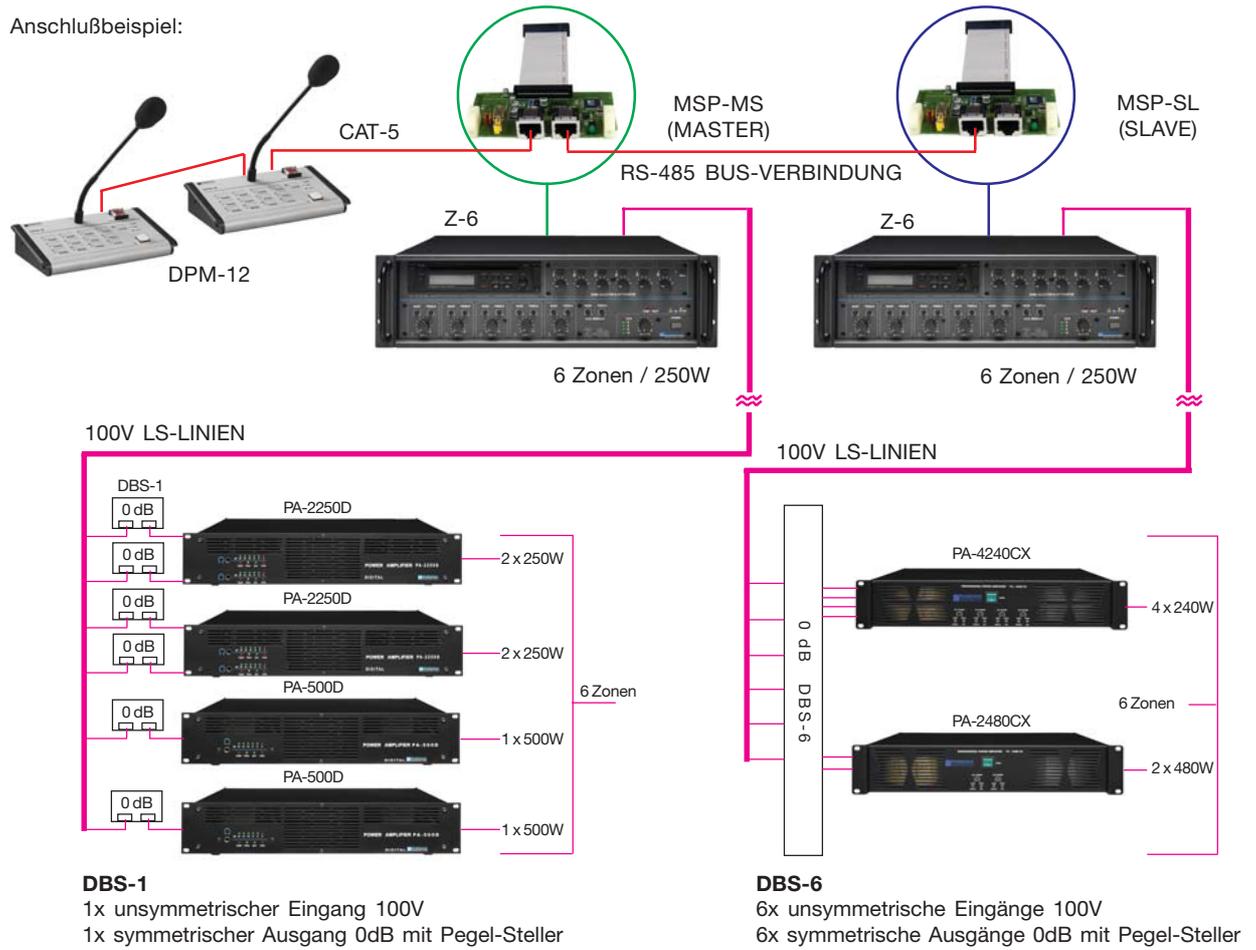
24VDC/200mA Ausgang für Zusatz-Relais z.B. in Lautsprechern mit Lautstärkereglern zum Überbrücken der voreingestellten Lautstärke, für EM-Durchsagen. Die Spannung legt an bei ALL-CALL- Funktionen, Alarm, Paging-Mikrofon, digital Message.

EINSATZBEISPIELE



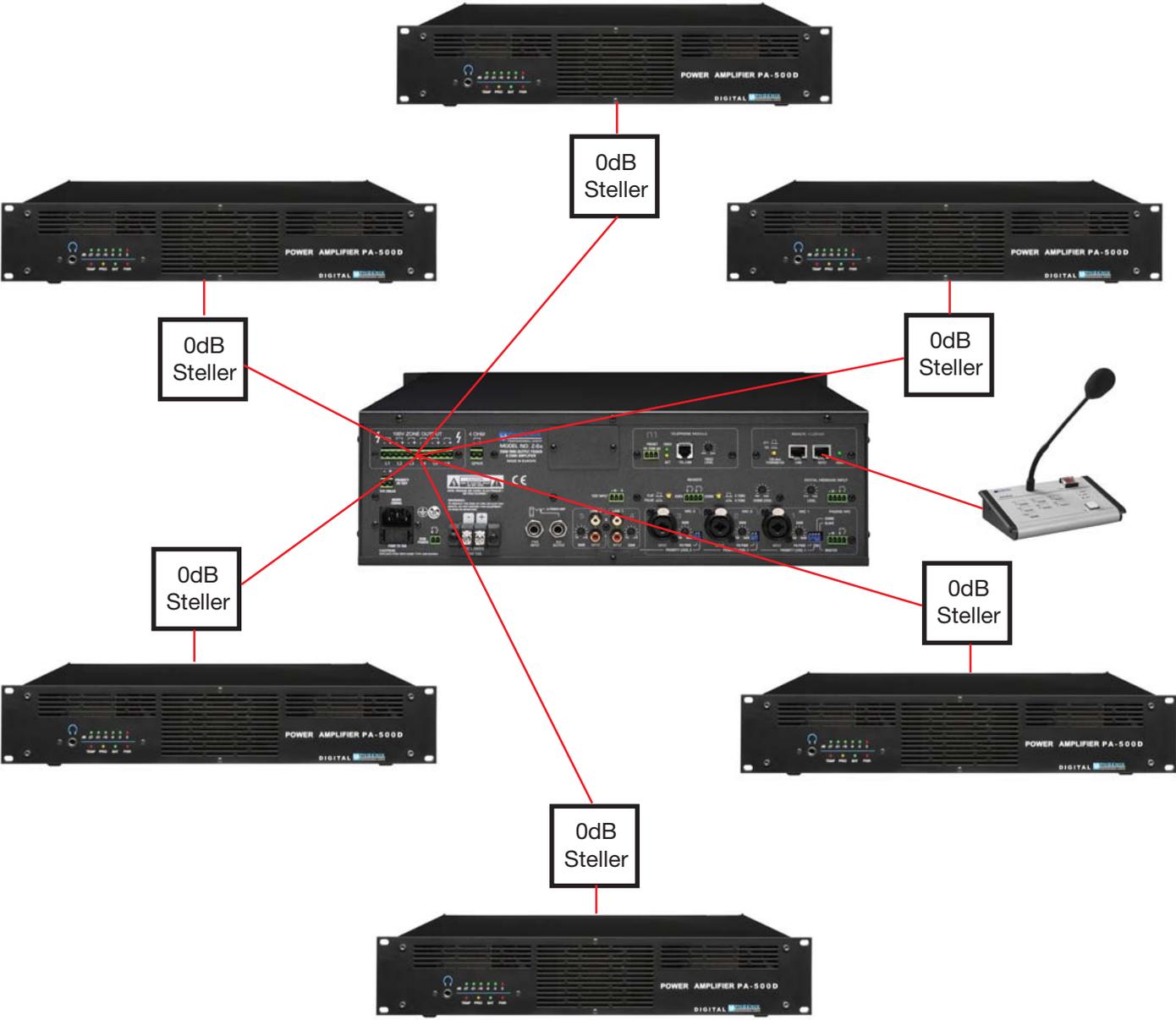
DPM-12
MSP-MS
MSP-SL
DBS-1
DBS-6

Anschlußbeispiel:



- 12 Lautsprecher Zonen durch Verbindung von 2 x Z-6 Kleinzentralen mit insgesamt 500 Watt Verstärker Leistung.
- Einfache Steuerung der 12 Lautsprecher- Zonen durch digitale Tischsprechstelle DPM-12 und Master/Slave Card.

KASKADIERUNG



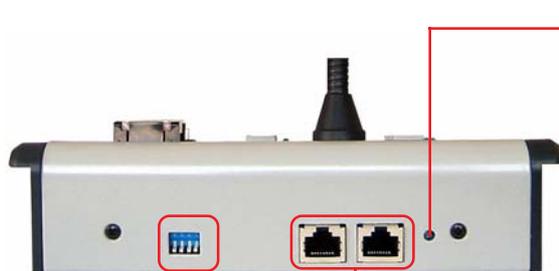
DIGITALE TISCHSPRECHSTELLE DPM-6

TISCHSPRECHSTELLE DPM-6



Eine perfekte Ergänzung zur Kleinzentrale Z-6 stellt die modern gestaltete mikroprozessorgesteuerte Tischsprechstelle DPM-6 dar. In das einbaufähige Tischgehäuse wurde ein Schwanenhalsmikrofon mit Superniere, sechs Linien-Taster, ALL-CALL, abgedeckte Alarm-Taste, Master/Slave-Funktion, Vorgong, Mikrofonvorverstärker (+6 dB) mit Symmetrierstufe integriert.

Eine Besonderheit der Tischsprechstellen DPM-6 ist die automatische „SLEEP“-Funktion, d.h. nach der Durchsage deaktiviert sich die Tischsprechstelle automatisch (letzte Einstellung der Lautsprecher-Linien bleibt erhalten), dadurch lassen sich bis zu 10 Tischsprechstellen, bei einer Kabellänge von ca. 500 mtr. (CAT-5 Kabel) problemlos betreiben.



MIK.-Level Trimmer

1.- Abschlußwiderstand
bitte bei langen Leitungen den Abschlußwiderstand bei der Kleinzentrale Z-6 und der letzten Tischsprechstelle DPM-6 aktivieren !

2.- Alarm DIP-Wahlschalter.

3.- Gong (Vorgong) DIP-Schalter

4.- Master / Slave DIP-Wahlschalter.

2 x RJ-45 Anschluß- Dosen.

Die DPM-6 Mikrofontischsprechstelle kann sternförmig zur Kleinzentrale Z-6 vernetzt werden oder mehrere DPM-6 können an einem RJ-45 Eingang kaskadiert werden.

RJ-45 Belegung:

- 1.- MIK.
- 2.- MIK.
- 3.- Masse analog
- 4.- RS
- 5.- RS
- 6.- +6V
- 7.- Masse digital
- 8.- +16V



Die Remote-Card **MSP-6** dient als optionales Modul zum Einbau in die Z-6 Kleinzentrale (auf der Rückseite). Mit der MSP-6 lassen sich bis zu 10 Tischsprechstellen vom Typ DPM-6 anschließen, Kabellänge bis zu 500 mtr. Anschluß: RJ 45, 8-adrig.

Achtung:

Bei Stern-Vernetzung verringert sich die die Kabellänge, und es dürfen nur bis zu 5 Tischsprechstellen Typ DPM-6 angeschlossen werden.



MSP-6

ANALOGUE PAGING-TISCHSPRECHSTELLE PT-1

Paging-Tischsprechstelle PT-1, die Einstellungen für:

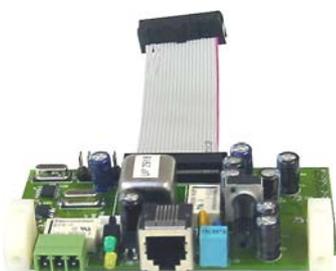
- 1.- VORGONG
- 2.- MASTER / SLAVE
- 3.- VORRANG

lassen sich auf der Rückseite der Kleinzentrale Z-6 vornehmen. Beim Drücken der Sprechstaste TALK werden alle Lautsprecher-Zonen eingeschaltet (ALL-CALL) und auf maximale Lautstärke gestellt.

An der Klemme PRIORITY OUT 24V stehen 24V DC zum Schalten eines Pflichtempfangsrelais zur Verfügung.



EINSCHUB-MODUL TPC-6 (Telefon Paging -Card)



TPC-6

Die Telefon Paging-Card TPC-6 dient als optionales Modul zum Einbau in die Z-6 Kleinzentrale (auf der Rückseite). **Direkt anschließbar von Telefonzentrale-Nebenstelle analog A/B 2-adrig.**

HINWEISE ZUR BENUTZUNG UND PROGRAMMIERUNG

Wählen (SOFTWARE 1) (WICHTIG JUMPER auf der TPC-6 Karte Stellung I)

- 1.- Nehmen Sie den Hörer ab und geben Sie die vollständige Telefonnummer der Nebenstelle ein.
- 2.- Drücken Sie die Sondertaste * Die eingegebene Nebenstellen-Nummer wird gewählt, die Verbindung steht, alle Lautsprecherlinien sind aktiviert (ALL-CALL).
- 3.- Zum Beenden der Durchsage drücken Sie zuerst die Sondertaste #, dann legen Sie den Hörer auf; die Verbindung wird unterbrochen.

Lautstärke der Durchsage (SOFTWARE 1)

(WICHTIG JUMPER auf der TPC-6 Karte Stellung I)

Während der Durchsage kann die Durchsagelautstärke bis zu 8 Stufen angehoben oder zurückgenommen werden.

- 1.- Drücken Sie die Taste „2“ Die Lautstärke wird jeweils um eine Stufe angehoben.
- 2.- Drücken Sie die Taste „1“ Die Lautstärke wird jeweils um eine Stufe zurückgenommen.

Achtung: Lautstärkereger MIC.-3 dient unter anderem zur Pegelanpassung des TPC-6.

HINWEISE ZUR BENUTZUNG UND PROGRAMMIERUNG

Wählen (**SOFTWARE 2**) (**WICHTIG JUMPER auf der TPC-6 Karte Stellung II**)

„Gekürzte Version“

Nehmen Sie den Hörer ab und geben Sie die vollständige Telefonnummer der Nebenstelle ein.
Wählen Sie aus der Liste (s. unten) folgende Programm Optionen aus:

1 und ***** (ALL-CALL ist aktiv, alle Lautsprecher- Zonen sind aktiviert)

31 und ***** (Lautsprecher- Zone 1 ist aktiviert)

32 und ***** (Lautsprecher- Zone 2 ist aktiviert)

33 und ***** (Lautsprecher- Zone 3 ist aktiviert)

82 und ***** (ALARM ist aktiviert, alle Lautsprecher- Zonen sind Aktiv)

Zum Beenden der Durchsage drücken Sie zur erst die Sondertaste **#**, (**DISCONNECT**) dann legen Sie den Hörer auf;
die Verbindung wird unterbrochen.

Während der Durchsage kann die Lautstärke bis zu 3 Stufen angehoben oder zurückgenommen werden.

1.- Drücken Sie die Taste „**2**“ Die Lautstärke wird jeweils um eine Stufe angehoben.(**LEVEL UP**)

2.- Drücken Sie die Taste „**1**“ Die Lautstärke wird jeweils um eine Stufe zurückgenommen. (**LEVEL DOWN**)

Wichtig:

Sollte eine Lautsprecher- Zone gerade durch eine Digitale- Tischprechstelle besetzt sein (Durchsage), hören Sie bei Anwahl der besetzten Zone ein Besetzt-Signal, die Verbindung wird unterbrochen (**DISCONNECT**).

Bei einer bestehenden Verbindung zwischen Telefonzentrale und Z-6, aber keine Sprachdurchsage z. B. (nicht korrekt aufgelegter Hörer) wird die Verbindung nach ca. 30 sek automatisch unterbrochen.

Weitere Programmierungs möglichkeiten wie Gruppenbildung, REL-ON, OC-ON, REL-ON+OC-ON, REL-PULSE, REL-OFF usw. werden auf Kundenwunsch erstellt.

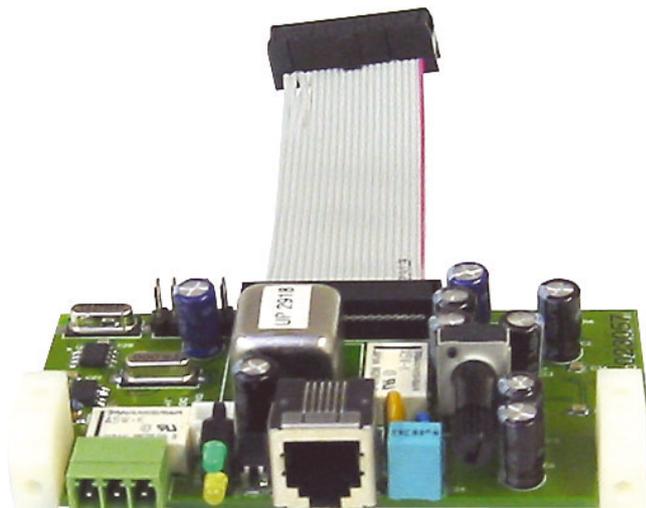
Die Telefon Paging-Card TPC-6 dient als optionales Modul zum Einbau in die Z-6 Kleinzentrale (auf der Rückseite). **Direkt anschließbar von Telefonzentrale-Nebenstelle analog A/B 2-adrig.**

(SOFTWARE 1) (WICHTIG JUMPER auf der TPC-6 Karte Stellung I)

1.- Nehmen Sie den Hörer ab und geben Sie die vollständige Telefonnummer der Nebenstelle ein.

2.- Drücken Sie die Sondertaste * Die eingegebene Nebenstellen-Nummer wird gewählt, die Verbindung steht, alle Lautsprecherlinien sind aktiviert (**ALL-CALL**).

3.- Zum Beenden der Durchsage drücken Sie zuerst die Sondertaste # ,dann legen Sie den Hörer auf; die Verbindung wird unterbrochen.



(SOFTWARE 2) (WICHTIG JUMPER auf der TPC-6 Karte Stellung II)

„Gekürzte Version“

Nehmen Sie den Hörer ab und geben Sie die vollständige Telefonnummer der Nebenstelle ein. Wählen Sie aus der Liste (s. unten) folgende Programm Optionen aus:

1 und * (ALL-CALL ist aktiv, alle Lautsprecher- Zonen sind aktiviert)

31 und * (Lautsprecher- Zone 1 ist aktiviert)

32 und * (Lautsprecher- Zone 2 ist aktiviert)

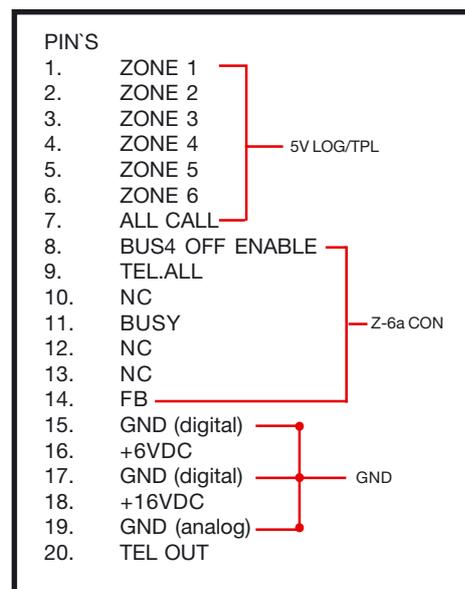
33 und * (Lautsprecher- Zone 3 ist aktiviert)

34 und * (Lautsprecher- Zone 4 ist aktiviert)

35 und * (Lautsprecher- Zone 5 ist aktiviert)

36 und * (Lautsprecher- Zone 6 ist aktiviert)

82 und * (Option! ALARM ist aktiviert, alle Lautsprecher- Zonen sind Aktiv)



Zum Beenden der Durchsage drücken Sie zur erst die Sondertaste #, (**DISCONNECT**) dann legen Sie den Hörer auf; die Verbindung wird unterbrochen. Während der Durchsage kann die Lautstärke bis zu 3 Stufen angehoben oder zurückgenommen werden.

1.- Drücken Sie die Taste „2“ Die Lautstärke wird jeweils um eine Stufe angehoben.(**LEVEL UP**)

2.- Drücken Sie die Taste „1“ Die Lautstärke wird jeweils um eine Stufe zurückgenommen. (**LEVEL DOWN**)

Wichtig:

Sollte eine Lautsprecher- Zone gerade durch eine Digitale- Tischprechstelle besetzt sein (Durchsage), hören Sie bei Anwahl der besetzten Zone ein Besetzt-Signal, die Verbindung wird unterbrochen (**DISCONNECT**).

Bei einer bestehenden Verbindung zwischen Telefonzentrale und Z-6, aber keine Sprachdurchsage z. B. (nicht korrekt aufgelegter Hörer) wird die Verbindung nach ca. 30 sek automatisch unterbrochen.

Weitere Programmierungen möglichkeiten wie Gruppenbildung, REL-ON, OC-ON, REL-ON+OC-ON, REL-PULSE, REL-OFF usw. werden auf Kundenwunsch erstellt.

EINSCHUB-MODULE CD-MP-3 & PTP-6



EINSCHUB-MODULE CD-MP-3 / PTP-6

Als Besonderheit steht die Nachrüstmöglichkeit der Kleinzentrale mit dafür vorgesehenem CD-MP-3 Abspielmodul oder FM/AM-Tunermodul. Die Einschub-Module sind speziell für den Einbau in das entsprechende Leerfach bei der Kleinzentrale Z-6 vorgesehen.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	Z-6 (Kleinzentrale)
Ausgangsleistung:	250 Watt nach IEC 268-3 , Kurzschlussfest , Leerlaufsicher
Lautsprecher Ausgänge, erdfrei:	100V(40Ω) ATT.-Outputs(100V-70V-50V-25V-12V-8V) & 4Ω (32V)
Lautsprecher Zonen:	6 Zonen mit separater Lautstärkeregelung, Zonen - Relais 2-polig
Frequenzgang:	40 Hz bis 20.000 Hz (-1dB)
Fremdspannungsabstand:	MIC.Inputs>70dB / Line Inputs>80dB („A“Weight)
Klirrfaktor:	< 0,1 % bei 1 kHz
Mikrofon Eingänge:	MIK.1, 2 , 3 symmetrisch (-50dBu/2.45mV/1kΩ) bis (-10dBu/245mV/10kΩ) & PAGING MIC.
Line Eingänge:	unsymmetrisch, Line 1,2,3 (Combo) / Line 4,5 Cinch (0dBu / 775 mV/10kΩ)
Audio Ausgänge:	MIX-Output
Insert:	(PWR-INPUT / MIX-OUTPUT)
Phantom Power:	ja - zuschaltbar
Schutzschaltungen:	Strombegrenzung (Kurzschluss), Übertemperaturschutz, induktive Last.
Klangeinsteller Summe:	(+/- 10 dB) at LF-100Hz / HF-10kHz
Vorrang:	ALARM
	„DIGITAL MESSAGE“
	PAGING MIK.- MASTER
	DIGITALE TISCHSPRECHSTELLE DPM-6- MASTER
	GONG 2 - 4 TON
	PAGING MIK.- SLAVE
	ALARM
	DIGITALE TISCHSPRECHSTELLE DPM-6- SLAVE
	TPC-6 TEL.-MODULE
	MIK.- 1 bis 3 Inputs
	LINE 1-2 INPUT & CD, MP-3 / TUNER
Spannungsversorgung:	230 V AC, 50 / 60 Hz oder 24 V DC Notstromversorgung, AC/DC - REMOTE, AC/DC-
Abmessungen / Farbe:	ohne 19"-Montage-Winkel - 430 mm (B) x 133 mm (H) x 360 mm (T), (19"-3 HE) ,Graphit / schwarz
Gewicht:	ca. 13 kg